



Je breiter und besser eine Strasse ausgestattet ist, umso schneller wird auch darauf gefahren. Einen zweispurigen Ausbau lehnen wir ab.

Grundsätzlich ist nicht nur zu betrachten, wie viel Verkehrsaufkommen eine Strasse absolut hat oder haben wird, sondern insbesondere die prozentuale Zunahme und das Umfeld (Zone, Natur- und Erholungswerte etc.). Für den Untertageabbau ist ungefähr mit einer Verdoppelung der Fahrten zu rechnen, was in diesem Gebiet in Bezug auf die Lärmentwicklung, die Einschränkung der Bewegungsfreiheit der Erholungssuchenden, die Staubentwicklung etc. als massive Verschlechterung anzusehen ist. In der Gesamtbetrachtung der Belastungen (Emissionen, Lärm und optische Reize, Trenneffekt) schneidet die zusammengelegte Verkehrsführung über den Hettabörgleweg besser ab als die Einbahnführung über zwei verschiedene Wege, wovon einer über den Rheindamm führen würde.

Offene Fragen bleiben der Bedarfsnachweis und die Verwendung der Kavernen nach der Stilllegung

Im Projektbeschrieb wird erwähnt, dass das meiste abgebaute Material in Liechtenstein verwendet wird und es deshalb sinnvoll sei den Betrieb weiterzuführen. Bis heute wurde die

Frage nicht beantwortet, wie viel davon wirklich in Liechtenstein bleibt. Nach wie vor sind wir auch der Ansicht, dass die mögliche Verwendung der Kavernen nach der Stilllegung kurz beschrieben werden müsste. Denn aus finanzieller Sicht sind offensichtlich nur wenige Varianten interessant, welche teilweise erhebliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt haben können.

Die Begrenzung der Lärm- und Luftemissionen ist zu unverbindlich

Sprenglärm und Bohrlärm beim Abbau im Berginnern werden offensichtlich nicht berücksichtigt, da sie vom Betriebslärm überdeckt werden. Wie lange aber dauert es bis portalnahe Lärmemissionen durch Emissionen des Abbaus im Berginnern abgelöst werden? Partikelfilter sind ausserdem in der Schweiz heute Stand der Technik und sollten deshalb auch für Maschinen gefordert werden, die übertags eingesetzt werden. Bei den Lärmschutz- und lufthygienischen Massnahmen ist die Verbindlichkeit nicht immer klar: Die vorgeschlagenen Massnahmen «sollten» erfüllt werden – heisst das, diese Massnahmen «müssen» umgesetzt werden und in welchem Zeitraum?

Untertageabbau im Steinbruch Balzers: Das Projekt hat erhebliche Auswirkungen auf das ganze Gebiet. Die vorgeschlagenen Massnahmen können bestenfalls im Sinne einer «Schadensbegrenzung» verstanden werden.